



<https://biz.li/3jks8>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 17.06.2022 um 11:55 von Redaktion LeineBlitz

Der letzte Spieltag der Saison 2021/2022 hat es in sich: während für die Landesligisten TSV Pattensen und 1. FC Sarstedt nur "Kaffeefahrten" zu den jeweiligen Gegnern anstehen, weil es für beide um nichts mehr geht, stehen der Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld und der Bezirksligist Koldinger SV mächtig unter Druck, ihr Klassenerhalt ist hochgradig gefährdet, die Koldinger können den Abstieg in die Kreisliga aus eigener Kraft nicht mehr schaffen, sie sind auf fremde Hilfe angewiesen. Bezirksligist SV Arnum dagegen kann Einfluss auf die Aufstiegsplätze nehmen, er erwartet nämlich Tabellenführer SV BE Steimbke, und der würde bei einem Sieg in Arnum (wahrscheinlich) aufsteigen. Unter Umständen könnte das Torverhältnis unter den punktgleichen Anwärtern - SV BE Steimbke, SV Newroz Hidesheim und TuS Garbsen - den Ausschlag geben.. "Wir stehen mit dem Rücken zur



Johannes Weber (links im Bild) ist mit dem Landesligisten TSV Pattensen beim Turnier in Eldagsen dabei, unser Bild zeigt eine Szene aus einem früheren Spiel zwischen den TSVern und den FCern. / Foto: rk

Wand. Vor dem Spiel am vergangenen Sonntag hatten wir die besten Karten im Kampf um den Klassenerhalt, vor dem letzten Spieltag haben wir nun die schlechtesten aller Konkurrenten", sagt Semir Zan, Co-trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, vor dem alles entscheidenden Spiel am Sonntag beim TSV Barsinghausen. Bei einem Sieg würde der SC definitiv den Klassenerhalt perfekt machen, bei einer Niederlage wäre der Abstieg besiegelt. Bei einem Remis käme es auf die Ergebnisse der Konkurrenz an. Die SCer fahren aber nach Barsinghausen, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Auch wenn es aus Sicht von Zan eine ganz harte Nuss werden wird: "Der Gegner ist für mich aktuell die stärkste Mannschaft in der Staffel. Ohne die sieben Punkte Abzug wären sie längst gesichert. Zuletzt haben sie vier der vergangenen fünf Partien gewonnen. Es wird brutal für uns." Personell müssen die Hemminger auf Can Tuna, Noah Herhaus und Daniel Stojanov verzichten, auch der Einsatz von Julian Hyde ist fraglich. "Wir müssen als Mannschaft am Sonntag Flagge zeigen und alles in die Waagschale werfen, um unsere Defizite der letzten Wochen abzustellen", sagt Zan. Für den zukünftigen Oberligisten **TSV Pattensen** geht es zum Saisonfinale zum VfR Evesen, die beiden Mannschaften treffen in diesem Spieljahr zum vierten Mal aufeinander. Allerdings ist die Begegnung Sonnabend (16 Uhr) bedeutungslos, die TSVer haben wie berichtet den Gewinn der Staffelleisterschaft bereits unter Dach und Fach gebracht. Die Begegnung in Pattensen haben die TSVer 4:0 gewonnen, in der Landesliga-Vorrunde gab es in Evesen allerdings die 1:5-Klatsche und in Pattensen das 0:2. "Wir haben zwar wieder einige Ausfälle, aber bisher konnten wir das immer gut kompensieren", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir streben in Evesen den bestmöglichen Saisonabschluss an, können befreit aufspielen, weil es um nichts Wichtiges geht." Zu einer "Kaffeefahrt" kann in der Landesliga-Abstiegsrunde der **1. FC Sarstedt** Sonntag (15 Uhr) zum Heesseler SV aufbrechen, die FCer konnten den Klassenerhalt bereits sichern. Und die Gastgeber sind abgestiegen, können bei der Konstellation des letzten Spieltages den Klassenerhalt nicht mehr schaffen. "Wir wollen Wiedergutmachung für das 0:5 von Sonntag gegen den TSV Barsinghausen", nennt Eugen Klein aus dem Trainerstab der FCer die Zielsetzung. Fehlen werden den Gästen Yannik Oelmann, Arthur Narloch, Connor O'Donnell und Filmon Negasi. "Es soll für uns einen vernünftigen Saisonabschluss geben." Die **SV Arnum** empfängt am Sonntag mit dem SV B-E Steimbke den aktuellen Tabellenführer der Aufstiegsrunde zur Landesliga. "Die Gäste werden sicherlich mit vielen Fans anreisen, weil sie nach dem Spiel den Aufstieg feiern wollen. Aber wir würden ihnen gerne die Party verderben und zeigen, dass wir besser sind als die

bisherigen sechs Punkte. Ein Sieg wäre auch ein versöhnlicher Abschluss der für uns schwierigen Aufstiegsrunde", sagt Co-Trainer Maximilian Abels im Hinblick auf das Spiel. Personell haben die Arnummer wieder mehr Alternativen zur Verfügung. Stefan Zovko und Amend Musa sind wieder fit. "Wir spielen gegen die stärkste Mannschaft in dieser Staffel und wollen zeigen, dass wir mithalten können", sagt Abels. "Wir konzentrieren uns voll auf das Spiel beim TuS Schwarz Weiß Enzen. Wenn wir gewinnen, dann schauen wir, was auf den anderen Plätzen passiert ist", sagt Nikola Butigan, Trainer des **Koldinger SV**, vor dem letzten Spieltag in der Bezirksliga-Abstiegsrunde. Da auch der Gegner noch Chancen auf den Klassenerhalt hat, wird die Aufgabe in Enzen alles andere als einfach. "Ich hoffe, dass einige verletzte Spieler wieder einsetzbar sind. Das würde die Chancen auf einen Sieg steigern", sagt Butigan. Zur Ausgangslage: der KSV steht mit neun Punkten auf dem ersten Abstiegsplatz, der TuS Schwarz Weiß Enzen mit acht Punkten einen Platz dahinter. Auf dem ersten Nichtabstiegsplatz rangiert der MTSV Aerzen mit zehn Punkten, der am letzten Spieltag auswärts auf den bereits als Absteiger feststehenden TSV Okel trifft.